

# Inhalt

<b>A. Zeitenwende</b>	<b>9</b>
1 Grundlagen für die gegenwärtige Außen- und Sicherheitspolitik	12
1.1 Sicherheitspolitische Bedrohungen aus der Peripherie	20
1.2 Reaktionen der Industriestaaten auf die neuen Bedrohungen	22
1.3 Das Instrumentarium der aktiven Außen- und Sicherheitspolitik	24
2 Deutschland im internationalen System des 21. Jahrhunderts	29
2.1 Position nach der Wiedervereinigung	29
2.1.1 Souveränität	30
2.1.2 Machtressourcen	34
2.2 Spezifische Bedrohungen für Deutschland	36
2.2.1 Krieg	36
2.2.2 Innereuropäische Konflikte	36
2.2.3 Bruch der transatlantischen Beziehungen	37
2.2.4 Terrorismus	37
2.2.5 Staatszerfall und Krisen in der Peripherie	39
2.2.6 Globalisierung	40
2.2.7 Umweltrisiken	41
2.3 Spezifische Chancen für Deutschlands Außenpolitik	42
2.4 Ziele der rot-grünen Außen- und Sicherheitspolitik	44
<b>B. Chronik rot-grüner Außenpolitik 1998-2005</b>	<b>48</b>
1 „Aufbruch und Erneuerung“ 1998/1999	48
2 Die Krise im Kosovo 1998/1999	55
3 Die Intervention in der Kosovo-Krise 1999	59
4 Neuausrichtung des außen- und sicherheitspolitischen Instrumentariums im Gefolge des Kosovo-Krieges 1999/2000	68
5 Die Ausformulierung von Konzepten ziviler Krisenprävention und der präventive Einsatz militärischer Mittel in Mazedonien 2001	74
6 Die Manifestierung sicherheitspolitischer Bedrohung aus der Peripherie und die Reaktion der Angegriffenen 2001	79
7 Das Ende der uneingeschränkten Solidarität Deutschlands mit den USA 2002	83
8 Eine zweite Chance für das rot-grüne Regierungsbündnis 2002	87
9 „Multipolarität“: Der deutsch-französische Schulterchluss vor dem Irak-Krieg 2002/2003	90
10 Der Irak-Krieg und seine Folgen in Deutschland 2003/2004	98
11 Das jähe Ende der zweiten Legislaturperiode 2005	101

<b>C. Konzepte und Umsetzung rot-grüner Außen- und Sicherheitspolitik</b>	<b>109</b>
1 Konzepte	109
1.1 <i>Der erweiterte Sicherheitsbegriff</i>	109
1.1.1 Erläuterung	110
1.1.2 Kritik	111
1.1.3 Konzepte der erweiterten Sicherheitspolitik unter Rot-Grün	112
1.2 <i>Die Entdeckung der „militärischen Handlungsfähigkeit“</i>	121
1.2.1 Das Konzept militärischer Intervention	121
1.2.2 Wandlung in der Einstellung der Grünen	122
1.2.3 „Humanitäre Interventionen“	125
1.2.4 Transformation der Bundeswehr	128
1.2.5 Rüstungspolitik	131
1.3 <i>Die Ausweitung der Machtzone</i>	133
1.3.1 Geographische Ausweitung deutscher Außen- und Sicherheitspolitik	133
1.3.2 Geographische Ausweitung der durch NATO, EU, UN und OSZE vermittelten Außen- und Sicherheitspolitik	136
2 Umsetzung	140
2.1 <i>Der erweiterte Sicherheitsbegriff in der Praxis</i>	141
2.1.1 Gerangel um Ressortkompetenzen	141
2.1.2 Einsätze ziviler Friedensfachkräfte	145
2.1.3 Zivil-militärische Zusammenarbeit	148
2.2 <i>Die Reform der Bundeswehr, ihre Einsätze 1998-2005 und das rot-grüne Rüstungsdilemma</i>	149
2.2.1 Bundeswehreinsätze	150
2.2.2 Transformation	155
2.2.3 Beschaffung	156
2.2.4 Rüstungsexport und Proliferation	160
2.3 <i>Multilaterale Institutionen</i>	162
2.3.1 OSZE	162
2.3.2 UN	163
2.3.3 NATO	164
2.3.4 EU	165
3 Testfälle der aktiven Außen- und Sicherheitspolitik der rot-grünen Bundesregierung	166
3.1 <i>Kosovo</i>	167
3.1.1 Strategische Rahmenbedingungen	167
3.1.2 Zielsetzung der rot-grünen Regierung	169
3.1.3 Konfliktverlauf von Beginn des Eingreifens bis 2005	170
3.1.4 Maßnahmen der rot-grünen Bundesregierung	172
3.1.5 Fazit	173
3.2 <i>Afghanistan</i>	175
3.2.1 Strategische Rahmenbedingungen	175
3.2.2 Zielsetzung der rot-grünen Regierung	176
3.2.3 Konfliktverlauf von Beginn des Eingreifens bis 2005	177
3.2.4 Maßnahmen der rot-grünen Bundesregierung	179

---

3.2.5	Fazit	181
3.3	<i>Irak</i>	183
3.3.1	Strategische Rahmenbedingungen	183
3.3.2	Zielsetzung der rot-grünen Regierung	185
3.3.3	Konfliktverlauf von Beginn des Eingreifens bis 2005	185
3.3.4	Maßnahmen der rot-grünen Bundesregierung	187
3.3.5	Fazit	189
<b>D. Bilanz</b>		<b>190</b>
1	Der Einsatz des Instrumentariums aktiver Außen- und Sicherheitspolitik	190
2	Die Reaktion der rot-grünen Bundesregierung auf sicherheitspolitische Bedrohungen	193
2.1	<i>Krieg</i>	193
2.2	<i>Innereuropäische Konflikte</i>	194
2.3	<i>Bruch der transatlantischen Beziehungen</i>	194
2.4	<i>Terrorismus</i>	194
2.5	<i>Staatszerfall und Krisen in der Peripherie</i>	195
2.6	<i>Globalisierung</i>	196
2.7	<i>Umweltrisiken</i>	197
3	Erfolge, Misserfolge und ihre Gründe	197
3.1	<i>Äußere Rahmenbedingungen</i>	197
3.2	<i>Innere Widersprüche</i>	199
4	Fazit und Ausblick	202
<b>E. Literatur</b>		<b>206</b>